

Bayerisch-thüringische Germanistentagung am 23. und 24. Oktober in Weimar

Literatur um 1800 – erfahrbar machen

Einführungsveranstaltung Donnerstag, 23.10.2025

Ort: Jugend- und Kulturzentrum „mon ami“ (Goetheplatz 11)

9.30 Uhr – Ankommen (Begrüßungskaffee und Workshop-Organisation)

9.45 Uhr – Eröffnung und Bildungsangebote zur Literaturvermittlung an der Klassik Stiftung Weimar, Dr. Lis Hansen

10.00 Uhr – 12.00 Uhr Plenarvortrag, Frau PD Dr. Ines Heiser, Philipps-Universität Marburg

Tagebucheinträge von Mephisto? Handlungs- und produktionsorientierten Unterricht zur Literatur um 1800 gestalten

Älteren Texten eilt bei vielen Schülerinnen und Schülern wie auch teils bei Lehrkräften der Ruf voraus, schwer zugänglich und wenig ansprechend zu sein. Dies gilt umso mehr dann, wenn es sich um Texte wie etwa Goethes *Faust* handelt, denen eine hohe kulturelle Bedeutung zugeschrieben wird. Umgekehrt gelten Methoden eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts seit ihren Anfängen als Türöffner: Es wird unterstellt, dass sie geeignet seien, Motivation und innere Beteiligung bei Lernenden zu erzeugen und Zugangshürden zu überwinden. Können solche Ansätze also genutzt werden, um attraktive Zugangswege auch zur Literatur um 1800 zu erschließen? Der Vortrag fragt danach, wie Verfahren eines handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts, der oft auch auf einen subjektiv-intuitiven Zugriff Lernender setzt, auf Texte angewendet werden können, für deren Erschließung spezifische historische Wissensinhalte (z.B. über Sprachwandel, historische gesellschaftliche Bedingungen usw.) notwendig sind und gibt konkrete Anleitung zu einer gelingenden Planung.



Angebote Donnerstag, 23.10.2025, 13.00-16.30 Uhr

13.30-16.30 Uhr Erproben des Projekttag „Naturlyrik“ (Museumspädagog* in Kulturelle Bildung)  <i>Innenhof</i> <i>Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</i>  Platz der Demokratie 1, 99423 Weimar	13.00-14.30 Uhr Theaterwelten - Einblick in die theaterhistorische Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Claudia Streim)  <i>Foyer Historisches Gebäude der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</i>  Platz der Demokratie 1, 99423 Weimar	13.00-14.30 Uhr Onlinekurs – Literatur um 1800. Perspektiven durch Goethes Faust (Lis Hansen)  <i>Innenhof</i> <i>Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</i>  Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar	13.00-14.30 Uhr Endlich über das Unendliche reden – zur Literatur der Romantik (Hannes Höfer)  <i>Co-Labor vor dem Stadtschloss</i>  Burgpl. 4, 99423 Weimar	13.00-14.30 Uhr Zu Besuch im virtuellen Wohnhaus Goethes: Was bringt die digitale Raumerfahrung? (Kristina Johannes)  <i>Goethe-Nationalmuseum</i>  Frauenplan 1, 99423 Weimar	13.00-14.30 Medienmythos Faust (Museums-pädagog*in Kulturelle Bildung)  <i>Eingangstor zum Innenhof</i> <i>Wittumspalais</i>  Am Palais 3 99423 Weimar	13.00-14.30 Zeit für individuelle Erkundungen in den Häusern der Klassik Stiftung (https://www.klassik-stiftung.de/museen-orte/)
	15.00-16.30 Uhr PROPYLÄEN – Forschungsplattform zur Goethezeit (Yvonne Pietsch und Johannes Korngiebel)  <i>Foyer Goethe- und Schiller-Archiv</i>  Jenaer Str. 1, 99425 Weimar	15.00-16.30 Uhr Den Wissensschatz bergen: Suchen und Finden in den Sammlungen der KSW (Stefan Alschner)  <i>Foyer Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</i>  Platz d. Demokratie 4, 99423 Weimar	15.00-16.30 Uhr Kunst der Romantik. CDF und Goethe (Christoph Orth)  <i>Co-Labor vor dem Stadtschloss</i>  Burgpl. 4, 99423 Weimar	15.00-16.30 Uhr Kurator*innenführung: Faust. Eine Ausstellung (Martin Naundorf)  <i>Schiller-Museum</i>  Schillerstraße 12, 99423 Weimar	15.45-17.15 Uhr Dichterhäuser und Erinnerungskultur – Mach-mit-Tour Schillerhaus (Museums-pädagog*in kulturelle Bildung)  <i>Schillers Wohnhaus</i>  Schillerstraße 12, 99423 Weimar	15.00-16.30 Uhr Zeit für individuelle Erkundungen in den Häusern der Klassik Stiftung (https://www.klassik-stiftung.de/museen-orte/)

Angebote Freitag, 24.10.2025, 9.30-13.30 Uhr

9.30-12.30 Uhr Erproben des Projekttag „Naturlyrik“ (Museumspädagog* in Kulturelle Bildung)  Innenhof Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar	9.30-11.00 Uhr Zu Besuch im virtuellen Wohnhaus Goethes: Was bringt die digitale Raumerfahrung? (Kristina Johannes)  Goethe-Nationalmuseum  Frauenplan 1, 99423 Weimar	9.30-11.00 Uhr Theaterwelten - Einblick in die theaterhistorische Sammlung (Claudia Streim)  Foyer Historisches Gebäude der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  Platz der Demokratie 1, 99423 Weimar	9.30 -11.00 Uhr Endlich über das Unendliche reden – zur Literatur der Romantik (Hannes Höfer)  Co-Labor vor dem Stadtschloss  Burgpl. 4, 99423 Weimar	9.30-11.00 Uhr Onlinekurs – Literatur um 1800. Perspektiven durch Goethes Faust (Lis Hansen)  Innenhof Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar	9.30-11.00 Uhr Medienmythos Faust (Museums-pädagog*in kulturelle Bildung)  Eingangstor zum Innenhof Wittumspalais  Am Palais 3 99423 Weimar	9.30-11.00 Uhr Zeit für individuelle Erkundungen in den Häusern der Klassik Stiftung (https://www.klassik-stiftung.de/museen-orte/)
	11.30-13.00 Uhr Den Wissensschatz bergen: Suchen und Finden in den Sammlungen der KSW (Stefan Alschner)  Foyer Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  Platz d. Demokratie 4, 99423 Weimar	11.30-13.00 Uhr PROPYLÄEN – Forschungsplattform zur Goethezeit (Yvonne Pietsch und Johannes Korngiebel)  Foyer im Goethe- und Schiller-Archiv  Jenaer Str. 1, 99425 Weimar	11.30-13.00 Uhr Kunst der Romantik. CDF und Goethe (Christoph Orth)  Co-Labor vor dem Stadtschloss Burgpl. 4, 99423 Weimar	11.30-13.00 Uhr Kurator*innenführung Faust. Eine Ausstellung (Martin Naundorf)  Schiller-Museum  Schillerstraße 12, 99423 Weimar	11:15-12:45 Uhr Dichterhäuser und Erinnerungskultur – Mach-mit-Tour Schillerhaus (Museums-pädagog*in kulturelle Bildung)  Schillers Wohnhaus  Schillerstraße 12, 99423 Weimar	11:30-12:45 Uhr Zeit für individuelle Erkundungen in den Häusern der Klassik Stiftung (https://www.klassik-stiftung.de/museen-orte/)

Möglichkeit eigenständig Angebote des Themenjahres Faust zu besuchen: <i>Faust. Eine Ausstellung</i> im Schiller Museum, die Ausstellung <i>Experiment Faust</i> im Goethe- und Schiller-Archiv, die Ausstellung <i>Teuflisch. Mephisto in der Bibliothek</i> im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek oder weitere Angebote unter: https://www.klassik-stiftung.de/ihr-besuch/themenjahre/faust-2025/	
--	--

Programmbeschreibungen:

Erproben des Projekttages „Naturlyrik“

Im Workshop erproben und diskutieren wir mit Ihnen den für Schüler*innen (Kl. 5 bis 13) konzipierten Projekttag „Naturlyrik“. Bestandteil ist ein Rundgang durch den Park an der Ilm, der als Inspirationsquelle für das anschließende kreative Schaffen dient: Der Natur als Motiv und Inspirationsquelle für viele Werke Goethes wird das eigene Erleben, Sehen, Fühlen und Hören gegenübergestellt. Über verschiedene Phasen nähern Sie sich der eigenen lyrischen Produktion an, in der anhand spezifisch konzipierter Arbeitsaufträge auch neue Formen des lyrischen Schaffens ausprobiert werden.

Theaterwelten – Einblick in die theaterhistorische Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Wie gelingt es heute, Schülerinnen und Schüler auf einen über 200 Jahre alten Text neugierig zu machen? Ein Weg kann über Rezeptionszeugnisse führen. Mit über 21.000 Objekten besitzt die Herzogin Anna Amalia Bibliothek die weltweit größte Sammlung zum Thema „Faust“. Mehr als die Hälfte von ihnen ist digital frei zugänglich. Ob Buchillustrationen, Schauspielerfotos oder Werbeplakate – in den unterschiedlichsten Medien zeigt sich die ganze Vielfalt an Interpretationen zu Goethes „Faust“, die Lust weckt, sich ein eigenes Bild zu machen.

Endlich über das Unendliche reden – zur Literatur der Romantik

Die Romantik formuliert die Einsicht, dass sich über das Unendliche, Transzendente oder Metaphysische keine gesicherten Aussagen treffen lassen; und dass das keineswegs dazu führt, das menschliche Bedürfnis nach dem Unendlichen und Transzendenten zu beenden. Literatur kann diesem Bedürfnis geeignete Luftschlösser bauen. Einige der zentralen neuen Bauformen, wie z. B. moderne Religiosität, romantische Liebe und Fantastik, werden im Seminar anhand ausgewählter Gedichte vorgestellt.

Zu Besuch im virtuellen Wohnhaus Goethes: Was bringt die digitale Raumerfahrung?

Wie wäre es, sich in Goethes Weimarer Wohnhaus zu treffen – unabhängig davon, wo man gerade ist? Oder interessengeleitet einzelne Objekte in Goethes Wohnhaus aus dem Regal zu nehmen, zu erkunden, Schubladen zu öffnen und Räume neu zu erfahren. Das ist möglich im virtuellen Wohnhaus Goethes. Im BMBF-geförderten Forschungsprojekt „Goethe-Live-3D“ wurde erprobt, wie die reale Welt und die virtuelle Realität für lokale aber auch nicht-lokale Besuchsgruppen verknüpft werden können. Im Projekt „Goethe-Apparat“ ging es dagegen stärker um Fragen der Navigation und

Raumerkundung im Virtuellen. Doch was bringen solche Projekte für die Wissensgenerierung und -vermittlung? Welchen Mehrwert bringen virtuelle Erfahrungen im Vergleich oder in der Verbindung mit dem Original? Der Workshop lädt zum Ausprobieren und Diskutieren ein.

PROPYLÄEN – Forschungsplattform zur Goethezeit

Im Goethe- und Schiller-Archiv entsteht seit 2015 eine digitale Forschungsplattform, die Goethes Korrespondenz, seine Tagebücher und die „Begegnungen und Gespräche“ wissenschaftlich aufbereitet. Dies ist ein ideales Rechercheszenario für Schülerinnen und Schüler, um sich mit der Kultur und den Texten der Goethezeit auseinanderzusetzen und individuell in Texten und faktenbasierten Kommentaren zu recherchieren. Unter Einbeziehung originaler Handschriften, die auf der Plattform als Digitalisate einsehbar sind, werden wir Ihnen die Plattform mit ihren vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht vorstellen. Wir zeigen Ihnen niedrigschwellige Einstiege in die Plattform, bieten mögliche Themenrecherchen an, diskutieren mit Ihnen hermeneutische Befunde und werden Sie nicht zuletzt für das Entziffern der Kurrentschrift begeistern.

Den Wissensschatz bergen: Suchen und Finden in den Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

Die Klassik Stiftung Weimar verfügt mit ihren Sammlungen von der Reformation über die Goethezeit bis zur Moderne über einen großen Wissensschatz. In den letzten Jahren wurden in verschiedenen Projekten des Goethe- und Schiller-Archivs, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und der Museen diese Bestände digital systematisiert und durchsuchbar gemacht. Neu ist nun eine bestandsübergreifende Suche, die einen ersten Rechercheeinstieg in die Sammlungen und Themengebiete ermöglicht und in die jeweiligen Kataloge und Datenbanken weiterführt. Die Angebote richten sich dabei sowohl an Wissenschaftler*innen, interessierte Forschende sowie Studierende und Schüler*innen. Welche spezifischen Bedürfnisse und Erwartungen bringen diese Nutzergruppen mit? Welche Funktionen bilden einen Mehrwert? In dem Workshop geben wir Einblicke in das Projekt und zeigen, was es bedeutet, historische Quellen digital verfügbar und durchsuchbar zu machen. Vor allem laden Sie aber ein zum Testen und Diskutieren der Einsatzmöglichkeiten für Ihre konkreten Zwecke.

Kurator*innenführung Faust. Eine Ausstellung

Faust geht uns was an. Zur Auseinandersetzung mit dieser These lädt „Faust. Eine Ausstellung“ im Schillermuseum Weimar ein: Insbesondere im zweiten Teil des Dramas werden Themen verhandelt, die die ökologischen und gesellschaftlichen Polykrisen unserer Gegenwart vorwegzunehmen scheinen. Fausts Streben nach Entkopplung von sozialen Bindungen, gesellschaftlichen Bedingungen und planetaren Grenzen spiegeln sowohl die Versprechungen der Moderne als auch ihre teils katastrophalen Folgen. Im Rahmen einer Kuratoren-Führung wird die Aktualität des Dramas anhand einzelner Themen-Schwerpunkte aus der Ausstellung, wie etwa dem Umgang mit und der Bewertung von Künstlicher Intelligenz, die Krisen des Kapitalismus oder die radikale Verwertung unserer natürlichen Umwelt als Ressource herausgearbeitet und diskutiert.

Kunst der Romantik. Caspar David Friedrich und Goethe

Goethe und die Romantik. Goethes Verhältnis zu den Romantikern galt lange Zeit als belastet, Klassik und Romantik galten als unvereinbare Gegensätze. Daraus folgte eine scharfe Trennung des Weimarer Dichters von dieser gesamteuropäischen geistig-kulturellen Bewegung. Aber die Vorstellung von Goethe als literarischem Anti-Romantiker ist ebenso irreführend wie seine vermeintliche Abneigung gegen romantische Kunst. Das Seminar wird diese Narrative anhand prominenter Beispiele auf ihre Gültigkeit befragen.

Medienmythos Faust

Das Seminar „Medienmythos Faust“ kann als Vertiefungsangebot zu Goethes Faust genutzt werden. Aus medienwissenschaftlicher Perspektive wird am Beispiel der Weimarer Faustsammlung hinterfragt, wie literarische Figuren zu Elementen der Popkultur werden. Der Einstieg ins Thema erfolgt über die Stoff- und Entstehungsgeschichte von Goethes Faust aus volkstümlicher und oraler Tradition. Dabei werden exemplarisch Objekte der Faustsammlung vorgestellt. Inhaltlich geht es neben einer Beschreibung ihrer unterschiedlichen Medialität auch darum, Sammlungen als Symptome einer gesellschaftlichen Erinnerungskultur und Kanonisierung verstehbar zu machen. In einer anschließenden Arbeitseinheit, konzipiert für die 10. bis 13. Klasse beschäftigen sich Kleingruppen mit den Themen „Faust in der bildenden Kunst“ bzw. „Faust im Nationalsozialismus“, „Faust auf der Bühne“ und „Faust in der Populärkultur des 19. Jahrhunderts“ bzw. „Faust in der Populärkultur der Gegenwart“.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Weitere individuell nutzbare Angebote während des Germanistentages:

- Erkundung Stadtraum und Park an der Ilm mit Audiowalks in der App Weimar
<https://www.klassik-stiftung.de/digital/app/> und mit den Mach-mit-Bögen:
<https://www.klassik-stiftung.de/bildung/bildungsangebote-vor-ort/selbststaendige-erkundungen-vor-ort/mach-mit-boegen/>
- Teilnahmebestätigung an Kasse vorzeigen, um kostenfreien Eintritt im gewünschten Haus der Klassik Stiftung zu erhalten
(Achtung: ggf. Wartezeit je nach Auslastung des Hauses) auch in der Faustausstellung im Schillerhaus
- Wielandgut Oßmannstedt
- weitere Museen wie z. B. das Bauhaus-Museum, Goethes Gartenhaus u.v.m. sind zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:
<https://www.klassik-stiftung.de/ihr-besuch/allgemeine-informationen/oeffnungszeiten-und-preise/>